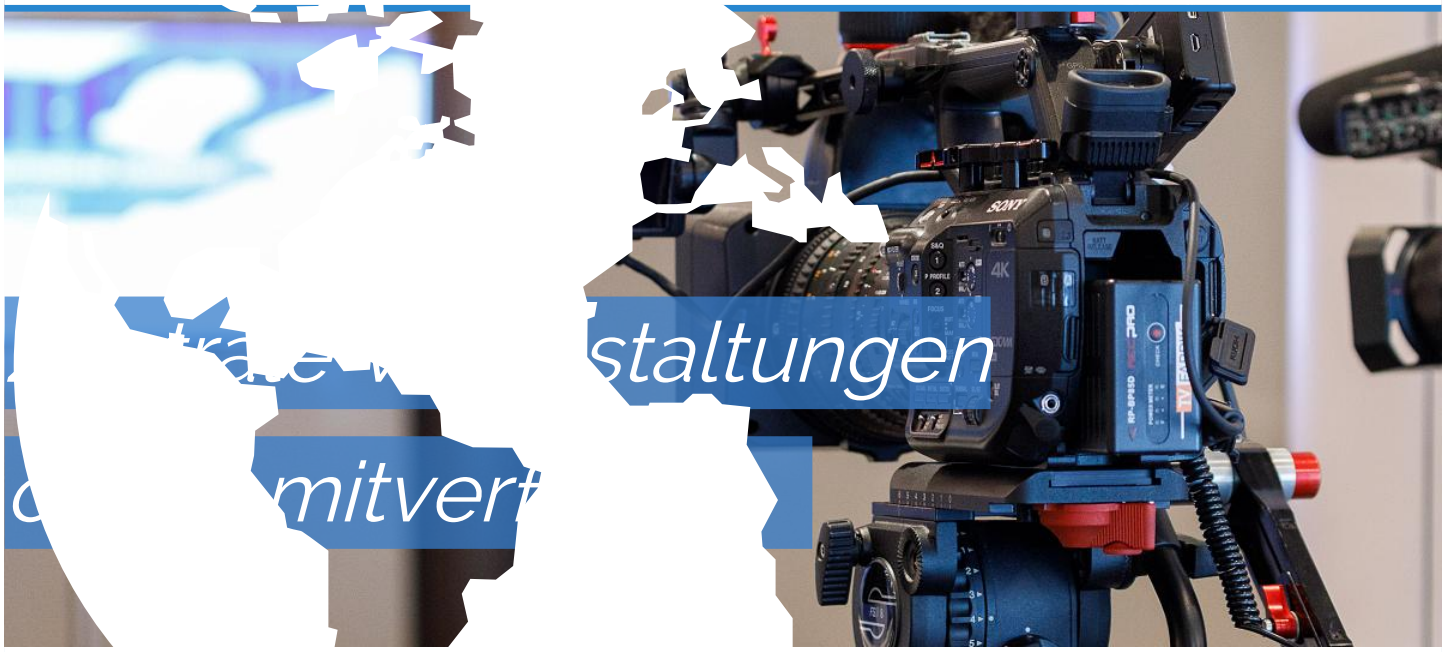

Damit viel… …n a… …ugendtag teilhaben können, ist vorgesehen, zentrale Veran… …via … …orgesehene Kanäle sind YouTube und Facebook.

Großveranstaltungen wie … …. und der Gottesdienst am Sonntag werden frei in den sozialen Netzwerken gestreamt. Das hat der Planungsstab schon früh entschieden. Vorgesehen ist dabei die Ausstrahlung bei YouTube (Kanal International Youth Convention 2019) und Facebook (International Youth Convention 2019). Dort bleiben die Videos dann auch dauerhaft und nachträglich abrufbar.

Zugang zum öffentlichen Livestream

Die Streaming-Angebote in den sozialen Netzwerken sind frei zugänglich (bei Facebook gegebenenfalls nur nach Anmeldung). Geplant ist die Übertragung folgender Veranstaltungen:

- 30. Mai 2019, 18:00-19:00: Gottesdienst zu Himmelfahrt
- 31. Mai 2019, 11:00-12:00: Eröffnungsfeier in der Arena
- 1. Juni 2019, 11:00-12:30: Podiumsgespräch mit Stammapostel Schneider
- 1. Juni 2019, 16:00 - 17:30: Show YOUR Talent 2: Der Bischoff Medien Songcontest
- 1. Juni 2019, 19:30-21:00: #HereThereEverywhere – Jesus the Light In Us
- 1. Juni 2019 22.00 - 23.59: Face the Lord – facing you
- 2. Juni 2019, 10:00-12:00: Gottesdienst mit Stammapostel Schneider zum Abschluss

Aus Urheberrechtsgründen kann es sein, dass einzelne Musikbeiträge nicht übertragen werden und daher zeitweise kein Ton zu hören ist. Hier erfolgt dann ein entsprechender Hinweis als Texteinblendung.

Stream für Jugendgruppen

Zusätzlich zu der öffentlichen Übertragung bietet die Neuapostolische Kirche einen internen Livestream an. Dieser Stream richtet sich insbesondere an die weltweiten Bezirksapostelbereiche, die offizielle IYC-Veranstaltungen anbieten wollen. Zielgruppen sind hier also Jugendgruppen und Gemeinden, in der Regel keine Einzelpersonen. Die übertragenen Programmangebote sind hier umfangreicher.

Zugangsdaten zu diesem speziellen Stream erhalten interessierte Gemeinden über ihre zuständige Kirchenverwaltung. Diese fordern die nötigen Passwörter dann bei den IJT-Organisatoren an.

29. Mai 2019

Text: Frank Schuldt

Fotos: Konstantin Hepp

